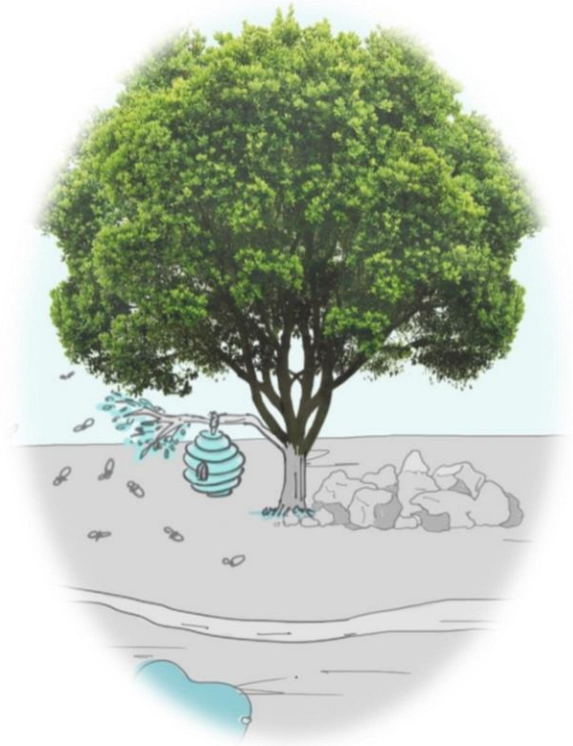


## Der Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft - die zentrale Herausforderung unserer Zeit!

Als Privatbank mit über 200 Jahren Erfahrung sehen wir es als unsere Aufgabe, tätig zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung für unsere Umwelt, für die Gesellschaft und für die Ökonomie. Deshalb erkennt DONNER & REUSCHEL die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung nicht nur an, sondern schafft darüber hinaus in den verschiedenen Handlungsfeldern umfassende Grundlagen für verantwortungsvolles, zukunftsfähiges Wirtschaften.



Für uns steht der Bezug zu Mensch und Natur im Mittelpunkt. Wir stützen unser alltägliches Handeln als Privatbank folglich auf allgemeingültige Prinzipien wie Ehrlichkeit, Vertrauen und einen respektvollen Umgang. Dabei behalten wir auch stets die globale Entwicklung zu den großen Herausforderungen unserer Gesellschaft, wie beispielsweise den Klimawandel oder soziale Veränderungen, im Blick. Unsere Berater begleiten als starker Partner bei wichtigen finanziellen Entscheidungen, damit unsere Kunden nachhaltig mit gutem Gewissen in den globalen Finanzmarkt investieren und davon profitieren können.

In der Unternehmensführung orientieren wir uns grundsätzlich an den Inhalten des deutschen Global Governance Kodex. Die Unterzeichnung der UN PRIs gehören für uns ebenso zum Bestandteil unserer Geschäfts- und Risikostrategie, wie unser Commitment zum UN Global Compact.

Mit einem eigenen Bereich Corporate Social Responsibility, der direkt beim Vorstand angesiedelt ist, haben wir bereits die Weichen gestellt, um „nachhaltiges, neues Denken“ im ökonomischen, ökologischen und sozialen Handeln im Haus fest zu verankern. Darüber hinaus haben wir im Jahr 2020 einen internen Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen, der als Querschnittsgremium alle relevanten Handlungsfelder der



Bank abdeckt. Er erarbeitet eine individuelle Nachhaltigkeitsstrategie und unterstützt bei der Koordination der Nachhaltigkeitsarbeit.

Unser langfristiges Ziel ist es, unseren Anteil an der Erreichung der Agenda 2030 mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) zu maximieren. Dabei stehen für uns ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, Einsatz für Geschlechtergleichheit und Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele übergeordnet und gehören zu unserem Selbstverständnis des täglichen Handelns.

Besondere Schwerpunkte werden wir künftig darauf legen Städte und Gemeinden inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig mitzugestalten, sowie inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle zu fördern.



Die Nachhaltigkeitsvision bauen wir stetig zum integralen Bestandteil der Unternehmensgrundsätze und damit dem Geschäftsmodell der Bank aus, d.h. die strategischen Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmen werden nach und nach ganzheitlich integriert.

Wir übernehmen Verantwortung. Denn: Jeder Schritt zählt.



Das Bankhaus DONNER & REUSCHEL hat ein Projekt aufgesetzt, das u.a. eine umfassende Fortentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie der Bank beinhaltet: Gemäß der EU-Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die Sustainable Finance Disclosure Regulation «SFDR»), müssen Finanzmarktteilnehmer detaillierte Angaben zu nachhaltig angebotenen Finanzprodukten oder Finanzdienstleistungen veröffentlichen.

## **Nachhaltigkeitsansatz**

Bei der Geldanlage spielen für DONNER & REUSCHEL nicht nur die klassischen Ziele wie Sicherheit, Liquidität und Rentabilität, sondern auch ökologische und soziale Aspekte, sowie gute Unternehmensführung eine entscheidende Rolle. DONNER & REUSCHEL setzt dabei auf die Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider.

Die Bank hat beschlossen, den MSCI ESG-Nachhaltigkeitsfilter im Eigenanlagegeschäft einzusetzen. Er stellt sicher, dass die festgelegten Kriterien eingehalten werden. Die Portfoliuntergrenze für Werte mit einem genehmigten MSCI | ESG-Rating muss dabei mind. 75% betragen.

Die ESG-Daten können bereits von unseren Kunden im Rahmen des Vermögensmanagements nach eigenen Anlagerichtlinien angepasst und genutzt werden und finden bereits in ausgewählten Portfolien Anwendung.

Darüber hinaus wird eine zeitnahe, einheitliche und umfangreiche Analyse von Kontroversen und Firmenverhalten durchgeführt. Dabei werden Verstöße gegen Völkerrechtsabkommen und andere schwere Kontroversen analysiert und die Firmenpolitik und Umgang mit Kontroversen bewertet.

In der individuellen Vermögensverwaltung unterstützt das Bankhaus Kunden bereits seit vielen Jahren intensiv im Bereich nachhaltige Kapitalanlagen, sowohl bei der Definition von moralischen und ethischen Ausschlusskriterien als auch bei der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und Chancen im Selektionsprozess.



## Ausschlusskriterien

Im ersten Schritt kommen die strengen Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder zur Anwendung. Sie betreffen die Themen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

Die Betroffenheit, Wahrscheinlichkeit und Schwere von Nachhaltigkeitsrisiken unterscheidet sich je nach Region, Branche, Geschäftsmodell und Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten. Daher werden diese Faktoren bei der Analyse der Wesentlichkeit von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des Anlageprozesses berücksichtigt. Nachhaltigkeitsrisiken, welche sich aus der Analyse der ESG-Kriterien ergeben, werden mit Blick auf ihre finanzielle Wirkung kontinuierlich analysiert und bei der Bewertung der Ertrags- und Risikoeinschätzung berücksichtigt. Dies erfolgt sowohl bei der Analyse potentieller Anlagemöglichkeiten als auch in der laufenden Überwachung der vorhandenen Bestandinvestitionen.

DONNER & REUSCHEL führt darüber hinaus keine Spekulation mit Agrarrohstoffen durch.

### Ausschlusskriterien Unternehmen

KATEGORIE	KRITERIEN	REGELN
<b>Fossile Brennstoffe</b>		
	Kohle	Umsatz > 30%
	Nichtkonventionelle Energie (z.B. Ölsande, Ölschiefer)	Umsatz > 5%
<b>Umweltschutz<sup>1</sup></b>		
	Biodiversität	Wert kleiner 1
<b>Waffen</b>		
	Kontroverse Waffen	Umsatz > 0%
	Waffen Allgemein	Umsatz > 10%
	Nuklearwaffen	Umsatz > 0%
<b>Geschäftsaktivitäten</b>		
	Tabak Produktion	Umsatz > 5%
	Pornografie Allgemein	Umsatz > 5%
	Pornografie Produzent	Umsatz > 0%
<b>Menschenrechte</b>		
	Global Compact Compliance	Verstoß
<b>Kontroversen<sup>2</sup></b>		
	Umwelt - Schwere Kontroversen	Scoringwert kleiner 1
	Unternehmensführung - Schwere Kontroversen	Scoringwert kleiner 1

<sup>1</sup> Jedes Unternehmen wird von MSCI auf eine Skala von 0 bis 10 eingestuft, wobei ein Wert von 10 keine bzw. schwache Kontroversen und 0 sehr schwere Kontroversen entspricht.

<sup>2</sup> Siehe Fußnote 1



	Soziales - Schwere Kontroversen	Scoringwert kleiner 1
--	---------------------------------	-----------------------

### Ausschlusskriterien Staaten

KRITERIEN	REGELN
Freedom House Global Freedom Status	Nicht frei
Mitglied der UN-Antifolterkonvention	Nein
Transparency International Korruptionswahrnehmungsindex	Scoringwert kleiner 30

### Ausschlussklassen

In einem weiteren Schritt schließen wir Anlagen aus, deren Engagement nach MSCI ESG-Standards wenig Anhaltspunkte für Nachhaltigkeit bieten. So akzeptieren wir nur noch Assets, die von MSCI ESG besser als "CCC" bewertet werden.

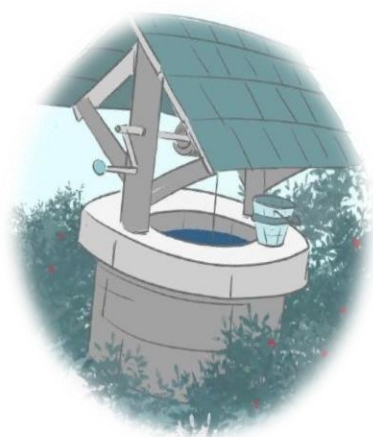
### Regelmäßige Überprüfung

Die Überprüfung der Einhaltung der von uns gesetzten Nachhaltigkeitsrestriktionen erfolgt vierteljährlich durch interne Analysen. Positionen, welche nicht oder nicht mehr den obengenannten Kriterien entsprechen werden zeitnah abgebaut. Darauf aufbauend wird eine regelmäßige Überprüfung stattfinden, mindestens vierteljährlich. Die Ausschlusskriterien und Ausschlussklassen sowie die Ziele werden durch den Nachhaltigkeitsrat zusätzlich regelmäßig überprüft.

### Beratungsansatz

Für alle individuellen Beratungswünsche mit nachhaltigem Ansatz, können wir aus einer breiten Palette an Finanzinstrumenten auswählen, die unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Aktuell ist der generelle Beratungsprozess von DONNER & REUSCHEL noch nicht auf die oben genannten Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet.





## Auswahl unserer Kooperationspartner

Auch in der Auswahl unserer Kooperationspartner entscheiden wir mit einem nachhaltigen Auge. So arbeiten wir in der Vermögensverwaltung eng mit der Globalance Bank zusammen, die ausschließlich nachhaltige Anlageziele verfolgt. Die Globalance Vermögensverwaltung bezieht Nachhaltigkeitsrisiken in die Investitionsentscheidung und Risikoüberwachung ein. Dies erfolgt innerhalb des gesamten Investitionsprozesses, sowohl in der fundamentalen Analyse als auch in der Anlageentscheidung. Dafür nutzt die Globalance Bank öffentlich verfügbare Informationen von Emittenten (z.B. Geschäftsberichte), das interne Research sowie Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen.

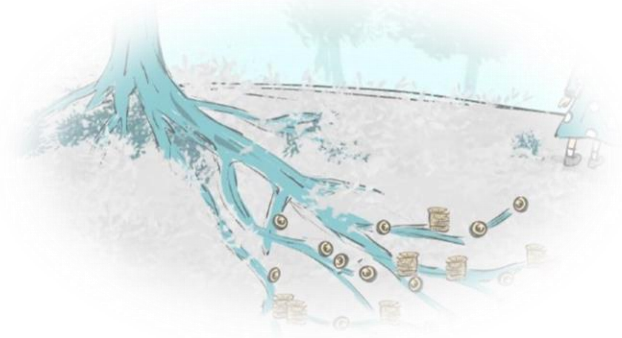
Zusätzlich werden neben Nachhaltigkeitsrisiken weitere Nachhaltigkeitsfaktoren in der Investitionsentscheidung der Vermögensverwaltung berücksichtigt. Diese gründen auf den proprietären ESG-Methodologien der Globalance Bank: Globalance Megatrend Methodology, Globalance Footprint Methodology und Globalance Approach to Climate Change. Aus dem verfügbaren Anlageuniversum werden Vermögenswerte ausgewählt, die sowohl nachhaltig als auch zukunftsgerichtet agieren. Der Anlageprozess ist „ESG-Aware“, indem Nachhaltigkeitsaspekte (Nachhaltigkeitsrisiken und nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit) berücksichtigt werden, um positive langfristige risikobereinigten Renditen zu verbessern und gleichzeitig negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeit zu vermeiden.

Der Kooperationspartner, die Globalance Bank AG, ist Unterzeichner der United Nations Principles For Responsible Banking und B Corporation zertifiziert.

Für weitere Informationen zu unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung mit unserem Kooperationspartner [GLOBALANCE klicken Sie bitte hier >>](#)



## Vergütungspolitik im Einklang mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken



Die Bank berücksichtigt die Nachhaltigkeitsstrategie in ihrer Vergütungsstrategie, die die Grundlage für die Vergütungspolitik nach Maßgabe des Art. 5 Abs.

1 SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) bildet. Die Vergütungsstrategie sieht hierzu vor, dass der Vorstand bei der Festsetzung der variablen Vergütung für die Mitarbeiter und der Aufsichtsrat bei der Festsetzung der variablen Vergütung für den Vorstand die Einhaltung des Rahmens für Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der Nachhaltigkeitsstrategie als (Erfolgs)Parameter für die variable Vergütung zu beurteilen hat.

Die Berücksichtigung von etwaigen Fortentwicklungen und/oder sonstigen Änderungen der Nachhaltigkeitsstrategie in der Vergütungspolitik stellt die Bank im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems gemäß § 12 InstitutsVergV und - soweit aus aufsichtsrechtlicher Sicht erforderlich - anlassbezogen unterjährlich durch eine Rückkoppelung der Vergütungspolitik sicher.

